



LEHRSTUHL- UND PROFESSOREN-PORTRAIT

Univ.-Professor Dr. Christian Scholz

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Organisation, Personal- und Informationsmanagement an der Universität des Saarlandes

Univ.-Professor Dr. Christian Scholz (Jg. 1952) wurde nach Ausbildung an der Universität Regensburg und Forschungsaufenthalten unter anderem an der Harvard Business School bereits 1986 als Hochschullehrer nach Saarbrücken an die Universität des Saarlandes berufen. Dort gründete er den ersten Universitätslehrstuhl in Deutschland, der die Bezeichnung „Personalmanagement“ im Titel führt. In dieser Zeit entstand das inzwischen in der 5. Auflage erschienene Handbuch „Personalmanagement“. Unter seiner Herausgeberschaft ist Ende 2009 „Vahlers Großes Personallexikon“ erschienen.

Christian Scholz ist unter anderem Mitglied in der Academy of Management und Direktor des Instituts für Managementkompetenz (imk). Er initiierte 1990 das Saarbrücker MBA-Programm. Von 1993 bis 2009 war er Honorarprofessor für Personalmanagement an der Universität Wien sowie von 2001 bis 2007 Mitglied des Vorstandes der DGFP.

Seit 1999 ist ein Schwerpunkt die Erforschung der Arbeitswelt „unter realistischen Annahmen“. Wichtigstes Ergebnis: Die Trendstudie „Spieler ohne Stammplatzgarantie – Darwiportunismus in der neuen Arbeitswelt“ (2003). Seit 2001 beschäftigt sich Scholz intensiv mit dem Thema Human Capital Management – für Aufsehen sorgte die 2008 veröffentlichte Studie zum Humankapital der DAX30-Unternehmen. Zusammen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen entwickelte er das „5-Sekunden-Modell“, das sich inzwischen zu einem allgemeingültigen Denkansatz für Hochleistungsteams entwickelt hat.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Human Capital Management, Unternehmenskultur, nachhaltiges Personalmanagement

AUSGEZEICHNET! SAARBRÜCKER PERSONALEXPERTISE – INITIATIVE KOMPETENZ4HR

Im vergangenen Jahr wurde Professor Scholz von der Fachzeitschrift „Personalmagazin“ bereits zum vierten Mal in Folge in den Kreis der 40 einflussreichsten Personalexperthen gewählt. Scholz selbst führt den Spitzenplatz auf die kontinuierlich verfolgte Strategie seines Institutes zurück, fundierte Konzepte für die Praxis zu entwickeln und anwendbar zu machen. Sein Ziel: Professionalisierung sowohl der Personalmanagementforschung und Personalmanagementlehre als auch der wirtschaftlichen Praxis. „Ein professionelles Personalmanagement muss zukunftsorientiert und methodensicher sein. Genau da knüpfen wir mit unserer 2007 gegründeten Initiative **Kompetenz4HR** an, in der wir gemeinsam mit Unternehmen neue Impulse und Lösungen für Forschung und Praxis erarbeiten und spannende Lehre mit Perspektive für Studierende anbieten“ so Scholz. Für Unternehmen bestehen vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung.

NEU! PERSONALMANAGEMENT ALS SCHWERPUNKT

Eingebettet in die bewährte und renommierte Saarbrücker Betriebswirtschaftslehre wird im Master-Studium ab Wintersemester 2010/11 ein Schwerpunkt Personalmanagement angeboten. „Wir reagieren damit auf die hohe Nachfrage seitens der Studierenden und der Wirtschaft“ so Scholz. Eine solide personalwirtschaftliche Grundausbildung sowie spezielle Veranstaltungen zu strategischen und internationalen Aspekten des Personalmanagements bilden den Schwerpunkt. Auch die Human Capital Bewertung und Steuerung sind zentrale Aspekte des Programms. Hinzu kommen Spezialveranstaltungen zum Thema Führung, zur Kommunikation sowie zu Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Teamentwicklung und Self Assessment. Auf die Studierenden wartet also in vielfacher Hinsicht ein spannendes Programm.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.orga.uni-sb.de